



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

15. Jahrgang

Nr. 04-2012

Dezember

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Kekse werden wohl schon gebacken, so manches Geschenk gekauft oder gebastelt und die eine oder andere Weihnachtsgeschichte gelesen oder erzählt worden sein – Weihnachten steht vor der Tür. Es sollte ja die ruhige, besinnliche Zeit des Jahres sein. Leider schaut es tatsächlich im Alltag anders aus. Hektik bestimmt die Vorweihnachtszeit und es besteht dabei die Gefahr, den wirklichen Sinn von Weihnachten zu übersehen. Lassen wir doch Besinnung, Friede und Ruhe – gerade in dieser Zeit – in uns einkehren. Es sind nur noch wenige Tage, dann schreiben wir das Jahr 2013. Auch wenn der Maya-Kalender von einem Weltuntergangswirbel spricht, so hoffen wir für 2013 auf ein friedvolles und gutes Jahr, das uns vor Katastrophen verschont.

Rückblickend hat uns das Jahr 2012 am Jahresbeginn reichlich mit Schnee eingedeckt. Gerade in dieser Zeit haben wir gesehen, wie notwendig es ist, eine gut aufgestellte und sehr gut funktionierende Feuerwehr zu haben. Ich möchte es hier nicht verabsäumen, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr nicht nur für diese Einsätze, sondern auch für die Tätigkeiten während des ganzen Jahres hindurch, meinen Dank auszusprechen.

Im heurigen Jahr wurde der Um- bzw. Neubau der Mittelschule Imst-Unterstadt und der Polytechnischen Schule abgeschlossen. Dieses Bauvorhaben, welches gemeinsam mit den Gemeinden des Schulverbandes Imst-Umgebung umgesetzt wurde, hat die beachtliche Summe von 18 Millionen Euro verschlungen. Aber ich bin der Meinung, dass dieses Bauvorhaben dringend notwendig war.

Dieses Jahr war wohl auch ein Jahr der Erneuerungen in unserem Dorf. So haben wir seit 1. September einen neuen Seelsorger in unserer Mitte. Ich glaube, dass wir mit Pfarrer Johannes einen engagierten Priester bekommen haben.



Mein Anliegen ist, dass er uns hoffentlich für viele Jahre zur Verfügung stehen und wirken kann.

Seit 1. Oktober haben wir mit Charly Amprosi einen neuen Gemeindearbeiter. Ich wünsche ihm eine gute Hand für seine Arbeit.

Unserem Hans-Peter Gstrein wünsche ich eine baldige Besserung seines Gesundheitszustandes.

Seit Ende September haben wir auch eine neue Führung der Musikkapelle. Der langjährige Obmann Peter Fink stellte sich bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr der Wahl. Danke Peter für deine hervorragende Obmann-Tätigkeit. Aber auch alle anderen aus dem Ausschuss ausgeschiedenen, möchte ich hier nicht vergessen und ihnen für ihre Arbeit danken. Weitere Informationen gibt's auf den Seiten 12 und 13.

Nach vielen Jahren der Tätigkeit und Mitgestaltung des Kirchenchores, ist bei der Jahreshauptversammlung am 17. November 2012 Rudi Nagele vom Kirchenchor ausgetreten. Für sein Engagement zum Wohle der Gemeinschaft, möchte ich ihm seitens der Gemeinde ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ sagen. Zur neuen Kassierin wurde Barbara Zimmermann gewählt.

Am 9. Dezember wurde bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hermann Gstrein wieder zum Kommandanten gewählt. Ihm zur Seite steht als Kommandant-Stellvertreter sein Bruder Martin Gstrein. Alter und neuer Schriftführer wurde wieder Wilhelm Reheis und neugewählt wurde Patrick Fink als Kassier. Ich gratuliere den gewählten Funktionären und bedanke mich bei den ausgeschiedenen Ausschuss-Mitgliedern, insbesondere bei Wilhelm Reheis für seine 15-jährige Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter.

Gratulieren möchte ich Pepi Holzhammer und Peter Fink zur Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel durch unseren Landeshauptmann Günther Platter beim „Tag des Ehrenamtes“ im Oetzer Gemeindesaal. Näheres auf Seite 11.

Bedanken möchte ich mich aber noch ganz besonders bei allen Ehrenamtlichen der Feuerwehr, Schützenkompanie, Musikkapelle, Bergwacht, Sportler, Chor usw. sowie bei den Helfern im Sinne der kirchlichen Gemeinschaft für ihr freiwilliges Wirken zum Wohle von uns allen.

Für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie mit dem Agrarausschuss und dem Miteinander und nicht Gegeneinander, fühle ich mich besonders zum Dank verpflichtet.



Noch eine kurze Bemerkung zur Schneeräumung sei mir erlaubt. Der Gemeindearbeiter bemüht sich redlich, die Gemeindestrassen und –wege in einen gut geräumten und gestreuten Zustand zu halten. Dabei wird nicht mit Absicht der Schnee vor die eine oder andere Hauseinfahrt oder Haustür geschoben. Er ist letztlich bedacht, die Gemeindewege bestmöglich befahrbar zu halten.

Ein Ärgernis sind, die manchmal so riskant abgestellten bzw. geparkten Autos, die so manche „Slalomfahrt“ mit dem Schneepflug notwendig machen.

Stellt doch eure Fahrzeuge auf den privaten Grundstücken ab!

Nun wünsche ich noch allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie allen Freunden und Gästen von Karres, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für ein erfolgreiches, friedvolles, ganz besonders jedoch gesundes, Jahr 2013.

Euer Bürgermeister

Hol Dir Dein Wohnbaugeld!

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes. Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten. Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen.

Neben der Förderung von einzelnen Sanierungsmaßnahmen werden all jene besonders belohnt, die umfassend sanieren und dabei auf eine hohe Energieeffizienz und Qualität in der Planung setzen. Bis zu 8.800 Euro sieht der Ökobonus Tirol vor, wenn Sie drei oder mehr geförderte Einzelmaßnahmen umsetzen.

„Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“ heißt es deshalb auf einer Informationsveranstaltung zu den neuen Förderbestimmungen in der Sanierung am **Donnerstag 17. Jänner 2013 mit Beginn um 19.00 Uhr im Stadtsaal der Stadtgemeinde Imst**. Land Tirol, Energie Tirol und unsere Gemeinde laden herzlich ein.

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der **Gemeindesteuern und –abgaben für das 1. Vierteljahr 2013** findet Mitte Jänner statt (Fälligkeit Mitte Februar) und beinhaltet folgende **Abgaben:**

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

IMPRESSUM:

<u>Herausgeber und Eigentümer:</u>	Gemeinde Karres
<u>Für den Inhalt verantwortlich:</u>	Bürgermeister Wilhelm Schatz
<u>Satz und Gestaltung:</u>	Marko Winkler
Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion. Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.	
<u>Erscheinungsweise:</u>	vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)
<u>Verlagspostamt:</u>	6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Gebühren, Steuern und Abgaben 2013

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. November 2012 die Steuersätze, Gebühren und sonstigen Gemeindeabgaben für das Jahr 2013 wie folgt festgesetzt:

Abgabenart

Grundsteuer A	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer	nach dem Kommunalsteuergesetz, 3 % der Lohnsummen
Vergnügungsteuer	nach dem Vergnügungssteuergesetz (Pauschale)
Erschließungsbeitrag	4 % des Erschließungskostenfaktors
Hundesteuer	€ 50,000 pro Tier (männlich und weiblich)

Wassergebühren:

Wasseranschlussgebühr	€ 1,500 pro m ³ Baumasse
Wasserbenützungsg Gebühr	€ 0,510 pro m ³ verbrauchtem Wasser
Wasserzählermiete	€ 8,000 pro Zähler und Jahr
Bauwasserpauschale	€ 10,000 pro Jahr

Kanalgebühren:

Kanalanschlussgebühr	€ 4,800 pro m ³ Baumasse
Kanalbenützungsg Gebühr	€ 2,048 pro m ³ verbrauchtem Wasser

Abfallgebühren:

Restmüll – Grundgebühr	€ 15,000 pro gemeldeter Person im Haushalt bei privaten Haushalten € 15,000 pro Beschäftigtem bei Betrieben
Restmüll – Weitere Gebühr	€ 40,000 für die Entleerung einer 120 Liter Restmülltonne € 80,000 für die Entleerung einer 240 Liter Restmülltonne € 260,000 für die Entleerung eines 800 Liter Restmüllbehälters
Restmüllsäcke aus Papier	€ 3,000 je Stück (120 Liter)
Biomüllgebühr	€ 30,000 für die Entleerung einer 35 Liter Biomülltonne € 100,000 für die Entleerung einer 120 Liter Biomülltonne
Biomüllsäcke	€ 2,000 je Stück (60 Liter)
Sperrmüllgebühr	€ 247,180 pro Tonne bei Selbstanlieferung zur Anlage Roppen
Kindergarten	kostenlos
Friedhof - Benützungsg Gebühr	€ 15,000 je Einzelgrabstätte
Friedhof – Erwerb Grabstätte	€ 150,00 je Einzelgrabstätte



Müllabfuhrplan

Jänner bis März 2013

<u>Jänner:</u>	02.01. MI 15.01. 29.01.
<u>Februar:</u>	12.02. 26.02.
<u>März:</u>	12.03. 26.03.

Nächste
Problemstoffsammlung:

Freitag, 29. März 2013

Nächste
Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 27. März 2013



Es wird gebeten, die Müllkübel bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpferger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpferger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLEERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.

Sammlung von Nespresso – Kaffeekapseln

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den TirolerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden am Recyclinghof Karres Alu-Kaffeekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und wiederverwertet.

Ab sofort werden Alu-Kaffeekapseln am Recyclinghof Karres kostenlos übernommen und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln aus reinem Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Die sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als „Bodenverbesserer“ ökologisch sinnvoll eingesetzt.



RICHTIG SAMMELN

IST DOCH LOGISCH!



Geburtstagsglückwünsche

Jänner bis März 2013

Winkler Gabriel	80
Lechner Hilde	85
Zimmermann Hildegard	83
Winkler Elvira	84
Stotter Mathilde	86
Mayrhofer Rosa	81
Walch Lydia	80
Schlierenzauer Raimund	82
Nagele Theresia	83
Schatz Ida	86
Winkler Armin	82

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**



Feste/Veranstaltungen/Termine

Jänner bis März 2013

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
01.01.2013	Neujahr
05.01.2013	Feuerwehrball
06.01.2013	Heilige Drei Könige
07.01.2013	Kindergarten- und Schulstart nach den Weihnachtsferien
20.01.2013	Volksbefragung "Wehrpflicht"
02.02.2013	Maskenball (Schützenkompanie)
09.02.2013 - 17.02.2013	Semesterferien
18.03.2013	Schulautonomer Tag - schulfrei für Volksschule
19.03.2013	Josefstag - schulfrei für Volksschule
31.03.2013	Ostersonntag

***Die modernen Menschen
werden nicht mit der Peitsche,
sondern mit Terminen geschlagen.***

Telly Savalas



Goldene Hochzeit

Veronika und Anton Ötzbrugger feierten am 14. September 2012 ihr **50-jähriges** Hochzeitsjubiläum.

Zu diesem Jubiläum überbrachte Bürgermeister Wilhelm Schatz am 8. November 2012 die Glückwünsche mit dem Ehrengeschenk seitens der Gemeinde. Gleichzeitig besuchte der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner das Jubelpaar und überbrachte die Glückwünsche und Jubiläumsabgabe des Landes Tirol zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre Ehe).



***Wir wünschen dem Ehepaar Veronika und Anton Ötzbrugger
noch beste Gesundheit und viele gemeinsame Jahre***



Tag des Ehrenamtes 2012

Wie bereits letztmals im Jahr 2010 wurden auch heuer wieder einige besonders verdiente Gemeindeglieder im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ für ihre ehrenamtlichen Leistungen gewürdigt.

Als Dankeschön seitens des Landes Tirol wurde den engagierten Vereinsfunktionären für ihr Wirken im Interesse der Allgemeinheit die Tiroler Ehrenamtsnadel bei einem gemütlichen Abend im Gemeindesaal in Oetz überreicht.

Bei dieser Feierstunde mit Musik sowie Speis und Trank waren auch Landeshauptmann Günther Platter, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, die Landtagsabgeordneten Jakob Wolf und Hannes Staggl sowie die Bürgermeister des Bezirkes Imst anwesend.

Gehrt wurden

Josef Holzhammer als langjähriges Ausschuss-Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

und

Peter Fink als langjähriges Mitglied und Obmann der Musikkapelle Karres.





Eine Ära geht zu Ende!

Bei der Ende September stattgefundenen Generalversammlung hat unsere Musikkapelle einen neuen Vorstand gewählt.

Nach einer Amtszeit von 13 Jahren hatte Peter Fink bereits im Vorfeld angekündigt, dass er als Obmann nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Aus diesem Grund durfte man gespannt sein, wer sich bereit erklären würde, die Nachfolge von Peter anzutreten.

Nach einer „schwierigen Geburt“ haben sich Ferdinand Tschuggnall und Patrick Röck bereit erklärt, die Führung der Musikkapelle Karres zu übernehmen.

Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen

Funktion	Name
Obmann	Ferdinand Tschuggnall
Obmann-Stv.	Patrick Röck
Kapellmeister	Norbert Fink
Kapellmeister-Stv.	Stefan Mayrhofer
Kassier	Michael Struc
Kassier-Stv.	Oswald Maier
Schriftführer	Gottfried Ötzbrugger
Schriftführer-Stv.	Martin Winkler
Jugendreferentin	Carmen Staggl
Zeugwart	Markus Fink
Instrumentenwart	Josef Winkler
Notenwart	Franz Huber
Pavillonwart	Karl-Heinz Amprosi
Beisitzer	Christoph Raffl



Wie es unser Bürgermeister anlässlich der Generalversammlung treffend formulierte, ist unsere Musikkapelle derzeit gut aufgestellt.

Norbert und Peter Fink haben es in den vergangenen Jahren verstanden, die Kapelle so zu führen, dass eine kontinuierliche Steigerung erreicht werden konnte. Auch Seitens der Infrastruktur können wir mit unserem Pavillon einen Veranstaltungsort vorweisen, um den uns viele Musikkapellen aus anderen Gemeinden beneiden.

Ein besonderes Anliegen war und ist uns die Ausbildung der Jungmusiker. Derzeit werden 22 Burschen und Mädchen aus Karres an der Landesmusikschule oder in der Soundklinik Imst unterrichtet. Trotzdem würden wir uns natürlich sehr über weiteren Zuwachs freuen. Besonders bei den Klarinetten und am Schlagzeug sind wir derzeit unterbesetzt.

Wir möchten diese Gelegenheit auch dazu nützen, um uns bei **EUCH**, der Bevölkerung von Karres, herzlich für eure Treue zu unserer Musikkapelle zu bedanken. Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, Musik für die Karrer zu machen und den Traditionen in unserem Dorf einen hohen Stellenwert beizumessen.



Die personellen Änderungen bei unserer Musikkapelle macht obiges Foto vom Frühjahr 2009 deutlich.

Innerhalb von dreieinhalb Jahren haben 12 Musikantinnen und Musikanten unsere Kapelle verlassen.

Gleichzeitig haben wir 9 Neue aufgenommen.

Der Vorstand der Musikkapelle Karres

Bäuerinnenwallfahrt 2012

Die heurige Bäuerinnenwallfahrt führte nach Eben am Achensee zur einzigen Tiroler Heiligen – der Heiligen Notburga – deren Fest 2013 gefeiert wird.



Es war ein wirklich schöner Tag von „A bis Z“.





Volksbefragung „Wehrpflicht“

am Sonntag, den 20. Jänner 2013

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres
oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) **16 Jahre** alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im **Wahllokal** in der **Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Weitere Informationen unter:

www.karres.tirol.gv.at





Heizen mit Holz

Wer richtig heizt, spart Kosten, trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei und schützt unser Klima!

Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus dem Hausbrand belastet. Ein neuer Informationsfalter des Landes gibt jetzt wichtige Tipps und Hinweise, wie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungsprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens.

Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benutzen, sie verursachen Schadstoffe!

Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seinem geringen Heizwert und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Beratungsservice von Energie Tirol. Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden.

Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913.

Rasch ein kräftiges Feuer mit hellen Flammen herstellen.

Foto: Land Tirol, Abteilung Umweltschutz





„Der aktuelle Selbstschutz-Tipp“

Sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern

Es ist Brauch, das neue Jahr mit einer fröhlichen Knallerei zu begrüßen, dabei werden in der Silvesternacht Unmengen von Knallkörpern und Leuchtraketen verschossen. Der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern fordert aber alljährlich zahlreiche Opfer mit zum Teil schwersten Verletzungen und Sachschäden in Millionenhöhe.

Für die Verwendung von Knallkörpern und Leuchtraketen sollte man folgende Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- Beim Anzünden beachten: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsabstand nehmen und nicht in den Händen halten
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert. Besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden



Ankündigung Friedenslicht

Auch heuer wird die Feuerwehrjugend das Friedenslicht von Bethlehem in unserem Dorf verteilen.

Am Vormittag des 24. Dezember (Heilig Abend) werden die Burschen unserer Feuerwehrjugend von Haus zu Haus ziehen und das Licht des Friedens überbringen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies keine Spenden- bzw. Bettelaktion ist.



*"Das Friedenslicht ist kein Zauberlicht,
das den Frieden übertragen kann.*

*Es ist eine Herausforderung an die Menschen,
Frieden zu machen und Frieden zu halten.*

Denn von ganz alleine kommt dieser Friede nicht".

Dr. Helmut Obermayr,
Initiant des "Friedenslichtes"



Ein gesegnetes Weihnachtsfest

sowie

Gesundheit und Erfolg

für das neue Jahr 2013

wünschen

Agrargemeinschaft Karres Obmann Roland Lechner	Bergwacht Karres Ortsstellenleiter Hermann Gstrein	Frauenturnverein Karres Petra Fink
Freiw. Feuerwehr Karres Kdt. Hermann Gstrein	Jungbauernschaft Karres Obmann Fabian Winkler	Kirchenchor Karres Gerda Lechner
Modellfliegerclub Karres Obmann Othmar Winkler	Musikkapelle Karres Obmann Ferdinand Tschuggnall	Obst- und Gartenbauverein Obmann Josef Siegele
Ortsbauern Karres Obmann Karl Walch	Ortsbäuerinnen Karres Obfrau Evi Walch	Pfarre Karres Pfarrer Johannes Laichner
Schützengilde Karres Obmann Peter Schlierenzauer	Schützenkompanie Karres Obmann Peter Schlierenzauer	Sportverein Karres Obmann Andreas Lechner
Stammtisch Traube Karres Obmann Alexander Neuner	Tschirgant Krampeler Obmann Kevin Gstrein	Wintersportverein Karres Obmann Martin Praxmarer



Die Gemeinde Karres
wünscht allen Mitbürgern
und Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2013

Für den Gemeinderat Karres

Der Bürgermeister

Schatz Wilhelm

